

Hydraulische Scheibenbremse

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen zur Installation, Einstellung und zum Austausch jener Produkte, die nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, an die Verkaufsstelle oder Vertretung. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Zweiradmechaniker ist auf unserer Website verfügbar (<https://si.shimano.com>).

Lesen Sie bitte aus Sicherheitsgründen diese „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig vor der Verwendung durch, folgen Sie exakt den Anweisungen, um einen ordnungsgemäßen Gebrauch zu gewährleisten, und bewahren Sie sie auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können.

Die folgenden Anweisungen sind unbedingt einzuhalten, um Verletzungen oder Sachschäden an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung zu vermeiden. Die Anweisungen sind nach Grad der Gefahr oder Beschädigung klassifiziert, falls das Produkt unsachgemäß verwendet wird.

 GEFAHR	Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.
 WARNUNG	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen an der Ausrüstung oder der unmittelbaren Umgebung führen.

Wichtige Sicherheitsinformationen

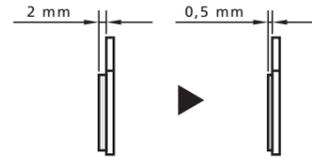
WARNUNG

- Da jedes Fahrrad je nach Modell etwas anders reagieren kann, sollten Sie sich mit der richtigen Bremstechnik (inkl. Bremsgriffdruck und Steuerungseigenschaften des Fahrrads) und dem Betrieb Ihres Fahrrades vertraut machen. Eine unsachgemäße Handhabung des Bremssystems an Ihrem Fahrrad kann zu Kontrollverlusten oder Stürzen führen, die schwere Verletzungen zur Folge haben können.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt niemals. Dies kann dazu führen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie plötzlich stürzen und sich ernsthaft verletzen.
- Fahrer müssen sich an die stärkere Leistung dieser Bremse gewöhnen, bevor sie das Fahrrad fahren. Die Bremsscheiben mit 203 mm und 180 mm Durchmesser bieten eine höhere Bremskraft als die mit 160 mm. Falls Sie ohne entsprechende Vorbereitung die Bremse betätigen, könnte dies zu einem Sturz führen. Dabei könnten Sie sich schwere und unter Umständen sogar tödliche Verletzungen zuziehen.
- Bitte achten Sie besonders darauf, Ihre Finger von der rotierenden Bremsscheibe fernzuhalten. Die Bremsscheibe ist so scharf, dass sie schwerwiegende Verletzungen Ihrer Finger verursacht, wenn diese in die Öffnungen der Bremsscheibe geraten.
- Berühren Sie während des Fahrens oder unmittelbar nach dem Absteigen vom Fahrrad nicht die Bremsattel oder die Bremsscheibe.



Die Bremsattel oder Bremscheiben werden durch die Bedienung der Bremsen heiß, sodass Sie sich verbrennen könnten, wenn Sie sie berühren.

- Achten Sie darauf, dass kein Öl oder Fett auf Bremscheibe oder Bremsbeläge gelangt. Öl oder Fett auf Bremscheibe und Bremsbelägen kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und zu schweren Verletzungen durch Sturz oder Zusammenstoß führen.
- Überprüfen Sie die Stärke der Bremsbeläge und verwenden Sie sie nur dann, wenn sie mehr als 0,5 mm stark sind. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und somit zu schweren Verletzungen führen.



- Benutzen Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie gerissen oder verformt ist. Die Bremsscheibe könnte brechen, was zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie die Bremsscheibe nur, wenn sie stärker als 1,5 mm ist. Die Bremsscheibe darf auch nicht verwendet werden, wenn die Aluminiumoberfläche sichtbar ist. Die Bremsscheibe könnte brechen, was zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen führen kann.
- Betätigen Sie die Bremsen nicht kontinuierlich. Dies kann zu einer plötzlichen Verlängerung des Bremsgriffwegs führen und die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Bremsen nicht, wenn Flüssigkeit austritt. Dies kann die Funktionsfähigkeit der Bremsen beeinträchtigen und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Betätigen Sie die Vorderradbremse nicht zu stark. Falls Sie die Vorderradbremse zu stark betätigen, könnte das Vorderrad blockieren. Dadurch könnte das gesamte Fahrrad nach vorne kippen und Sie könnten sich bei einem Sturz schwer verletzen.
- Da der erforderliche Bremsweg bei Regenwetter länger ist, sollten Sie Ihre Geschwindigkeit reduzieren und die Bremsen frühzeitig und vorsichtig betätigen. Sie könnten stürzen oder einen Zusammenstoß erleiden und sich schwer verletzen.
- Nasser Asphalt kann dazu führen, dass die Reifen die Haftung verlieren. Dies können Sie vermeiden, indem Sie langsamer fahren und die Bremsen frühzeitig und vorsichtig betätigen. Falls die Reifen die Haftung verlieren, könnten Sie stürzen und sich schwer verletzen.

■ Zur Nutzung mit der hydraulischen Scheibenbremse vom Typ Dual-Control-Hebel

- Dieses hydraulische Bremssystem verfügt über ein Bremsverhalten, das von jenem des Felgenbremsentyps abweicht und eine relativ hohe Bremskraft bei Beginn des Bremsvorganges aufweist (höher als jene des Felgenbremsentyps). Machen Sie sich daher vor dem Fahren ausreichend mit dem Bremsverhalten vertraut. Falls Sie ohne entsprechende Vorbereitung die Bremse betätigen, könnte dies zu einem Sturz führen. Dabei könnten Sie sich schwere und unter Umständen sogar tödliche Verletzungen zuziehen.
- Die Bremskraft eines hydraulischen Bremssystems steigt mit zunehmender Größe der Bremsscheibe (140 mm, 160 mm, 180 mm, 203 mm).
 - Verwenden Sie keine Bremsscheibe mit einem Durchmesser von 203 mm. Dadurch steigt die Bremskraft unverhältnismäßig stark an und Sie könnten die Kontrolle über das Fahrrad verlieren, stürzen und sich ernsthaft verletzen.
 - Verwenden Sie nur dann eine 180 mm Bremsscheibe, wenn Sie bei einer Probefahrt mit einer 160 mm Bremsscheibe keine ausreichende Bremskraft erreichen, beispielsweise wenn Sie ein Rennrad mit

elektronischer Unterstützung fahren, oder wenn der Fahrer ein hohes Gewicht aufweist. Anderenfalls könnten Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren, stürzen und sich ernsthaft verletzen.

- Falls eine zu hohe oder zu niedrige Bremskraft feststellen, verwenden Sie das Fahrrad nicht weiter und nehmen Sie Kontakt mit einer Verkaufsstelle oder einer Vertretung auf. Achten Sie beim Verwenden der Bremsen darauf, dass sich die Bremskraft während der Einbremszeit erhöht.

VORSICHT

■ Hinweise für die Verwendung von Original SHIMANO-ÖL

- Spülen Sie die Augen in dem Fall mit frischem Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Bei Kontakt mit den Augen kann es zu Reizungen kommen.
- Waschen Sie bei Hautkontakt das Öl mit Seife und Wasser ab. Bei Kontakt mit der Haut kann es zu Ausschlag und Reizungen kommen.
- Bedecken Sie Nase und Mund mit einer Atemschutzmaske und verwenden Sie das Öl nur in gut gelüfteten Bereichen. Das Einatmen von Mineralöldämpfen kann zu Übelkeit führen. Begeben Sie sich sofort in einen Bereich mit frischer Luft, falls Sie Mineralöldämpfe eingeatmet haben. Wärmen Sie sich mit einer Decke. Halten Sie sich warm und achten Sie darauf, dass Ihr Kreislauf stabil bleibt. Suchen Sie einen Arzt auf.

■ Einbremszeit

- Scheibenbremsen haben eine Einbremszeit, in deren Verlauf sich die Bremskraft kontinuierlich erhöht. Achten Sie beim Verwenden der Bremsen darauf, dass sich die Bremskraft während der Einbremszeit erhöht. Dasselbe gilt nach Auswechslung von Bremsbelägen oder -scheiben.

Hinweis

- Um ein Geräuschaufkommen zu vermeiden und die bestmögliche Performance zu gewährleisten, führen Sie das Einbremsverfahren nach dem Austauschen der Bremsbeläge oder der Bremsscheibe durch.
- Carbon-Hebel sollten immer mit einem weichen Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel abgewaschen werden. Das Material könnte ansonsten beschädigt werden und seine Widerstandsfähigkeit verlieren.
- Die Carbon-Hebel dürfen nicht hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Sie dürfen auch nicht in die Nähe von Feuer kommen.
- Falls das Laufrad demontiert wird, sollten Abstandshalter zwischen die Bremsbeläge geschoben werden. Ziehen Sie bei entferntem Laufrad nicht an den Bremsgriffen. Wird der Bremsgriff betätigt, ohne dass Abstandshalter eingesetzt sind, können sich die Bremskolben weiter als normal vorschieben. Sollte dies geschehen, müssen Sie Ihre Verkaufsstelle aufsuchen.
- Verwenden Sie Seifenlauge sowie ein trockenes Tuch zur Reinigung und Wartung des Bremssystems. Verwenden Sie keine handelsüblichen Bremsenreiniger oder Antiquietsmittel. Diese können bestimmte Komponenten, wie z. B. die Dichtungen, beschädigen.
- Gewöhnlicher Verschleiß und der Alterungsprozess eines Produkts durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

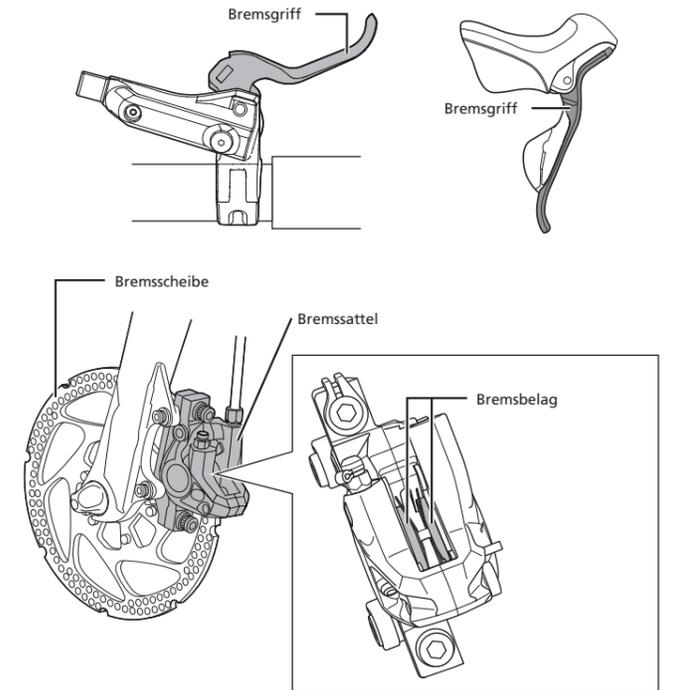
Regelmäßige Inspektionen vor dem Fahren

Vor dem Fahren müssen die folgenden Punkte kontrolliert werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihre Verkaufsstelle oder an eine Vertretung.

- Sind Anzeichen für austretendes Bremsöl erkennbar?
- Funktionieren die Vorder-, und Hinterbremsen korrekt?
- Haben die Bremsbeläge eine Stärke von 0,5 mm oder mehr?

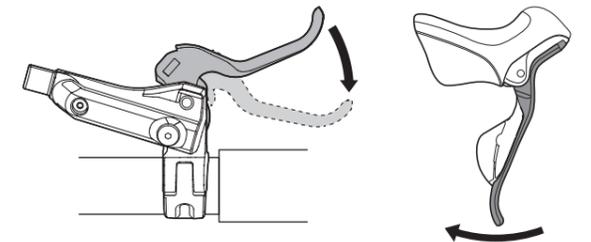
- Ist die Bremsscheibe gerissen oder verformt?
- Sind die Hebel richtig am Lenker befestigt?
- Sind an den Hebeln Spuren von Rissen oder Abblättern vorhanden?
- Sind ungewöhnliche Geräusche zu hören?

Bezeichnung der Komponenten



Bedienung

Dieses Produkt weist Möglichkeiten für Griffweiteneinstellung auf. Falls die Bremshebel zu weit entfernt und zu schwer erreichbar erscheinen, dann kontaktieren Sie bitte die Verkaufsstelle oder eine Vertretung.



Durchführung eines Einbremsverfahrens

Um die Performance der Bremsbeläge und der Bremsscheibe zu optimieren, führen Sie das in den Schritten unten erläuterte Einbremsverfahren durch.

1. Fahren Sie Ihr Fahrrad auf flachem und sicherem Terrain ohne Hindernisse und beschleunigen Sie bis zu einer moderaten Geschwindigkeit.
2. Betätigen Sie den Bremsgriff, bis Sie das Tempo auf Gehgeschwindigkeit reduziert haben.
Führen Sie diesen Vorgang nur jeweils mit einem Bremsgriff durch. Führen Sie diesen Vorgang vorsichtig durch. Betätigen Sie Ihren Bremsgriff immer moderat, vor allem, wenn Sie die Vorderradbremse einbremsen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 mindestens 20 Mal sowohl für die Vorderrad- als auch für die Hinterradbremse.
Beim Wiederholen des Vorganges verstärkt sich die Bremskraft.